

**Wessjoloje (Balga), Russland,
Namen der Opfer Hexenverfolgung**

Deutscher Orden / katholisch.
Seit 1525 Herzogtum Preußen / protestantisch.
Seit 1618 Brandenburg-Preußen / protestantisch.
Seit 1701 Königreich Preußen / protestantisch.
Die Burg von Balga war von 1525 bis 1752 Wohnsitz
der Beamten, die das Amt Balga verwalteten.

Russischer Name: Wessjoloje.
Ehemaliges Dorf im Rajon Bagrationowsk,
Oblast Kaliningrad, Föderationskreis Nordwestrussland,
Russische Föderation.

***In Balga (russisch = Wessjoloje):
Sechs Frauen und zwei Männer.
Eine Frau erlitt den Tod durch das Schwert.
Eine Frau starb auf dem Scheiterhaufen.***

- | | |
|--|--------------------------|
| -1625 die Frau von Adrian Schönfeld,
bis aus Schönwalde.
1626 Verfahren wegen Hexerei
vor dem Gericht von Balga.
Das Gericht verurteilte die Frau
zum Verweis aus dem Herzogtum.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 313) | Landesverweis |
| -1637 die alte Buchhorn / aus Hanswalde.
bis Verfahren wegen Hexerei
1638 vor dem Gericht von Balga.
Das Gericht fällte das Urteil:
Tod durch das Schwert.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 314) | Tod durch
das Schwert |
| -1672 die Ehefrau von Johann Schulz /
Pächter des Gutes von Brandt / Amt Balga.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Gericht von Balga.
Die Beschuldigte starb am 16. Mai 1672
auf dem Scheiterhaufen.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 317) | Verbrannt |
| -1675 die Frau von Mellina /
aus dem Dorf Rosenberg.
Die Gemeinde Rosenberg wurde am 01.10.1935
in die Stadt Heiligenbeil eingegliedert.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Gericht von Balga.
Die Frau von Mellina besagte die Frau von Jakub Pelz
aus Rosenberg. | Bußgeld |

- Die Frau von Jakob Pelz wurde im Verfahren freigesprochen.
Die Frau von Mellina musste ein Bußgeld zahlen.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 319)
- 1690 Hans Scharfschwerd. Haftentlassung
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Gericht von Balga.
Der Beschuldigte wurde inhaftiert und in 1. Instanz
zu drei Monaten Festungsarbeit verurteilt.
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums verfügte
am 08. Dezember 1690 die Haftentlassung.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 331)
- 1690 Katarina Beymann. Haftentlassung
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Gericht von Balga.
Die Beschuldigte wurde inhaftiert.
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums verfügte
am 08. Dezember 1690 ihre Haftentlassung.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 331)
- 1690 Anna Schmirdin. Verweis aus den
Amtsbezirken
Balga und Pokarben
Verfahren wegen Hexerei,
der Ort der Verhandlung ist unbekannt.
In 1. Instanz wurde die Beschuldigte zu 150 (?)
Geldstrafe und zum Tragen der Prozesskosten
verurteilt.
Falls Anna Schmirdin die finanziellen Mittel
nicht zur Verfügung standen,
drohten ihr 6 Monate Gefängnis.
Der Oberste Gerichtshof des Herzogtums
befreite Anna Schmirdin von der Geldstrafe
und den Prozesskosten.
Der Oberste Gerichtshof verwies die Frau
aus den Amtsbezirken Balga und Pokarben.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 332)
- 1725 Jacob Schiermacher / Kirchenbuße
ein Knecht aus dem Dorf Klein Hoppenbruch.
Verfahren wegen Hexerei
vor dem Gericht von Balga.
Der Beschuldigte wurde zur Kirchenbuße
verurteilt.
(Wijaczka, Jacek, Procesy o Czary, S. 336)

Quelle:

Wijaczka, Jacek:
Procesy o Czary
w Prusach Książeczych (Brandenburskich)
w XVI – XVIII wieku.
Torun 2007

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com